

“step-by-step” Anleitung
Wärmflaschen - Flauschbezug



Schwierigkeitsgrad: +

Schwierigkeitsgrade:
+ einfach
++ mittel
+++ nicht ganz einfach

© copyright Gunold GMBH

Folgende **SULKY®** - Produkte wurde für diese Anleitung verwendet:

Stabilisatoren:

SULKY® TOTALLY STABLE: dient der Stabilisierung von dehnbaren Stoffen. Es verhindert ein Verziehen des Stoffes beim Sticken.

SULKY® BsN : eine beidseitig klebende Thermofolie zum Aufbügeln der Applikation

Garn:

SULKY® RAYON: ein universelles Maschinenstickgarn aus 100% Viskose.

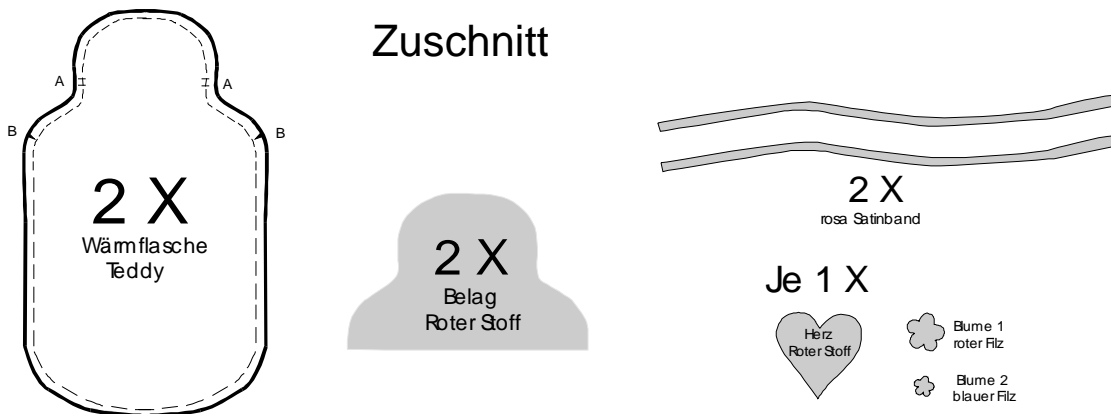
Materialangaben:

- 0,20 m **SULKY® ULTRA STABLE** (Rollenbreite 30 cm)
- **SULKY® RAYON** in Blau (Farbnummer 1030)
- 0,40 m rosa Teddy- oder Flauschstoff
- 0,25 m roten Stoff (möglich: Baumwolle oder Samt)
- 2 x 0,30 m rosa Satinband, Breite 1 cm
- Reste von rotem und hellblauem Filz

fertige Größe der Wärmflaschen - Bezug : 0,36 m Höhe und 0,22 m Breite (bei 40% Vergrößerung). Vorsicht: Vorhandene Wärmflaschenmaße mit Schnittgröße überprüfen

Zuschnitt:

Die Vorlage der Wärmflaschen - Bezug um 145 % vergrößern.
In dem Schnitt ist die Nahtzugabe von 1 cm bereits enthalten.



Nähanleitung

1. Schritt

Das Herz auf die Papierseite des **SULKY® BsN** aufzeichnen. Da das Papier etwas durchsichtig ist, kann das Motiv direkt abgepaust werden. Das Herz großzügig ausschneiden.

Das Herz auf die Rückseite des roten Stoffes bügeln, dabei liegt die Papierseite oben und die Thermofolie direkt auf dem Stoff.

Das Herz entlang der aufgezeichneten Kontur exakt ausschneiden und das Trägerpapier entfernen.

2. Schritt

Das Herz mit der Klebeschicht nach unten lt. Schnittmarkierung auf das Vorderteil der Wärmflasche legen und aufbügeln.

SULKY[®] TOTALLY STABLE unter den Stoff bügeln. Damit wird ein besserer Transport des Stoffes gewährleistet und die Applikation erscheint gleichmäßiger.

3. Schritt

Maschinenstickgarn **SULKY[®] RAYON** in Blau (Farbnummer 1030) als Oberfaden verwenden. Dieses Garn ist in Vergleich zum 3-fädigen Nähgarn nur 2-fädig und somit weicher und dünner. Das Stickbild sieht deshalb glatter und ruhiger aus und läuft auch leichter in die Nähmaschine.

4. Schritt

Einen Applikationsfuß in die Nähmaschine einsetzen.

Für den Satinstich (auch Raupenstich genannt) den Zick-Zack-Stich möglichst dicht einstellen.

Abhängig von Nähmaschinentyp, Garn und Stoff beträgt die Stichlänge ca. 0,25 – 3 mm.

Die Stichbreite kann zwischen 2 und 3 mm variieren.

Die Oberfadenspannung soweit lockern, dass der Unterfaden nicht mehr auf der Oberseite des Stoffes zu sehen ist.

Bei dieser Einstellung kann ein neutrales Garn für die Rückseite verwendet werden.

Solltet die eigene Nähmaschine dazu neigen, in den Ecken den Unterfaden nach oben zu ziehen, empfiehlt es sich, im Unterfaden auch das Maschinenstickgarn von SULKY zu verwenden. In diesem Fall muss ggf. je nach Maschinentyp, die Unterfadenspannung etwas erhöht werden.

Dazu befindet sich an der Spulenkapsel eine Justierschraube. In der Bedienungsanleitung der eigenen Nähmaschine findet man weitere Information.

5. Schritt

Der Satinstich wird so geführt, dass der Stich zur rechten Seite knapp außerhalb der Applikation einsticht, der größte Teil der Stichbreite jedoch auf dem Applikationsmotiv selber liegt.

Zum Vernähen am Beginn den Oberfaden unter den Satinstich führen. Am Ende Ober- und Unterfaden länger lassen. Beide Fäden auf die Rückseite ziehen und verknoten.

Nach Fertigstellung der Maschinenapplikation das Stickvlies entfernen.

Die große Blume aus rotem Filz zuschneiden, die kleine Blume aus hellblauem Filz. Beide Blüten übereinander legen. Mit farblich passendem Nähgarn die Blume in der Mitte des Herzens mit einem kleinen Stich aufnähen.

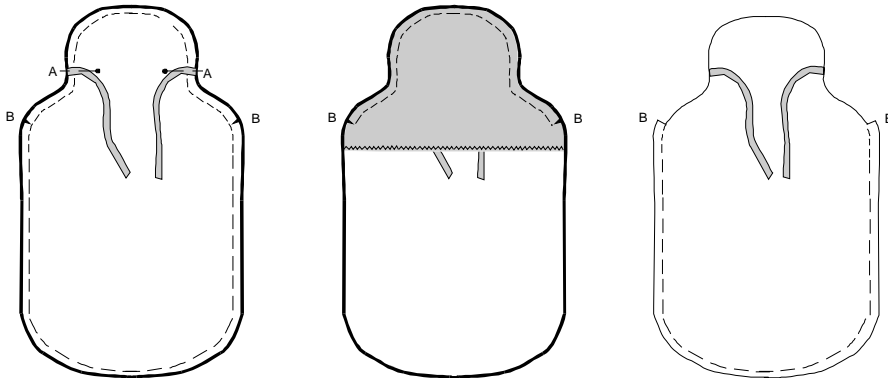
6. Schritt

Die beiden Satinbindebänder an der Markierung A am hinteren Zuschnitt auf der rechten Stoffseite (Oberseite) fixieren. Die Enden der Bänder zeigen dabei nach innen. Die Beläge aus rotem Stoff an der Belaglinie versäubern.

Den Belag mit der rechten Stoffseite auf die rechte Seiten des hinteren Zuschnitts legen und bis zu Markierung B mit einem geraden Stich und einer Nahtzugabe von 1cm festnähen.

An der Markierung B die Nahtzugabe bis kurz vor die Naht einschneiden und den verstärzten Belag wenden.

Mit dem Vorderteil ebenso verfahren.



7. Schritt

Vorder- und Hinterteil der Wärmflasche rechts auf rechts zusammenlegen. Ringsherum mit einem Geradstich von Markierung B zu B mit 1cm Nahtzugabe zusammen nähen. Die Nahtzugabe versäubern und den fertigen Bezug wenden.

Das SULKY® Kreativ Team wünscht viel Spaß beim Arbeiten